

Wasserversorgung Rapperswil-Jona

TRINK WASSER TRINKWASSER

Genossenschaft
Wasserversorgung
Rapperswil-Jona
Feldlistrasse 17
8645 Rapperswil-Jona

Tel. 055 224 00 40
Fax 055 224 00 49
info@wvrj.ch
www.wvrj.ch



GENOSSENSCHAFT

Als «nicht gewinnorientierte» Genossenschaft haben wir ein Ziel: Die Versorgung der Stadt Rapperswil-Jona mit Trink-, Brauch- und Löschwasser. Fortwährend in bester Qualität, genügender Menge und Druck.

WASSER IST LEBEN!

Sauberes Trinkwasser ist ein kostbares Gut und ein unentbehrliches Lebensmittel, welches in der Schweiz höchsten Qualitätsansprüchen genügen muss. In Rapperswil-Jona steht es in genügender Menge, umweltfreundlich und in bester Qualität zur Verfügung. Dazu wird es zum kostengünstigen Preis direkt nach Hause geliefert – 365 Tage im Jahr.

KENNZAHLEN DER WASSERVERSORGUNG

Wassergewinnung	2 800 000 – 3 000 000 m ³	pro Jahr
Wasserverkauf	2 000 000 – 2 100 000 m ³	pro Jahr
Ungemessener Verbrauch	500 000 – 600 000 m ³	pro Jahr
Wasserverlust	250 000 – 350 000 m ³	pro Jahr
Durchschnittliche Wasserabgabe	7 000 m ³	pro Tag
Maximale Wasserabgabe	11 500 m ³	pro Tag
Erneuerungsbedarf	1.5 bis 2.5 Mio. CHF	pro Jahr

1 m³ = 1000 Liter

DAS TRINKWASSER IN RAPPERSWIL-JONA IST EINWANDFREI

Trinkwasser ist eines der besten kontrollierten Lebensmittel. Top Qualität, umweltfreundlich und unschlagbar günstig! Wenn Wasser zum Verzehr vom Hahn entnommen wird, empfiehlt es sich, vorher das Wasser bis zu einer spürbaren Abkühlung laufen zu lassen.



Trinke aus der Quelle,
solange sie sprudelt.

TIPPS FÜR HÖCHSTEN TRINKGENUSS

Trinkwasser ab Hahn immer etwas vorlaufen lassen.
Kühles Wasser am Hahn ist der Hinweis auf frisches Wasser.
Stehendes Wasser nach Abwesenheiten ausreichend ausspülen.

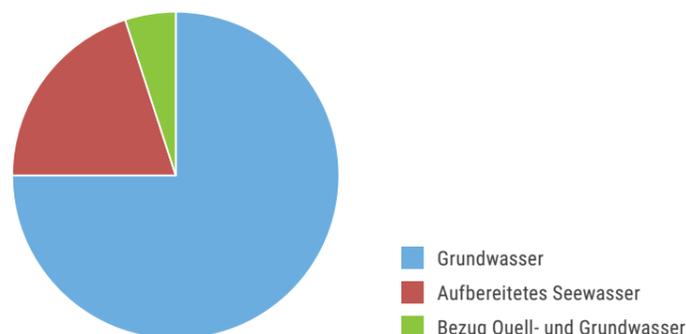
TRINKWASSERHERKUNFT IN RAPPERSWIL-JONA

Die Schweiz wird oft als Wasserschloss Europas bezeichnet, sie verfügt diesbezüglich über riesige Reserven.

Diesem Reichtum verdanken wir es, dass wir unseren Wasserkonsum nicht einzuschränken brauchen.

Durchschnittlich 75 – 80% des verteilten Trinkwassers in Rapperswil-Jona werden in den vier eigenen Grundwasserpumpwerken Grünfeld, Busskirch, Tägernau und Hanfländer gefördert.

15 – 20% ist aufbereitetes Seewasser von der Gruppenwasserversorgung Zürcher Oberland. Dieses wird in Stäfa und Männedorf aus dem Zürichsee gepumpt und im Seewasserwerk Mühlehölzli zu einwandfreiem Trinkwasser aufbereitet.



IST WASSERSPAREN SINNVOLL?

Der private Trinkwasserverbrauch macht nur rund 3,5 % des virtuellen Wasserverbrauchs aus.

Dieser Anteil zeigt, dass dort angesetzt werden muss, wo es vielleicht nicht immer ganz so offensichtlich ist: Bei der Produktion von Nahrungsmitteln und Konsumgütern des Alltags, welche zu Ihrer Herstellung viel Wasser benötigen – meist in Regionen dieser Erde, welche weniger grosse Wasserreserven besitzen als wir.

WARMWASSER SPAREN BRINGT'S!

Beim Warmwasser sparen geht es weniger um die Ressource Wasser, als um die Ressource Energie. Das Aufheizen des Boilerwassers verbraucht rund 150 Mal mehr Energie als die Bereitstellung von Frischwasser. Ein bewusster Umgang mit Warmwasser spart deshalb Energie und Geld.

85 Mio. Liter

einwandfreies Trinkwasser spenden praktisch alle öffentlich zugänglichen Brunnen in Rapperswil-Jona pro Jahr – kostenlos!

WASSERQUALITÄT

Das Trinkwasser aus Rapperswil-Jona erfüllt die strengen gesetzlichen Vorgaben der Lebensmittelgesetzgebung und ist natürlich gesund.

Um eine hohe Wasserqualität sicher zu stellen, erfolgen die Wartung und der Unterhalt aller Anlagen nach einer strengen risikobasierten Qualitätssicherung, welche einen Schutz vor Trinkwasserverunreinigungen als oberstes Ziel hat. Die Trinkwasserqualität im Verteilnetz wird durch das kantonale Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen St.Gallen überprüft. Ca. 80 mikrobiologische Wasserproben werden, verteilt über das ganze Jahr, jeweils untersucht und analysiert. Bei den Grundwasserpumpwerken erfolgen chemische und physikalische Wasseruntersuchungen. Zusätzlich werden in allen Grundwasserpumpwerken einzelne Trinkwasserparameter permanent online überwacht.



TRINKWASSERQUALITÄT ABFRAGEN

Auf unserer Website können Sie detaillierte Informationen zu Ihrem Trinkwasser abfragen. So erhalten Sie Angaben zur Herkunft Ihres Wassers, dessen Mineralien oder zur Wasserhärte.
www.wvrj.ch/wasserqualitaetsabfrage



Das Leben formt den Menschen,
wie Wasser den Stein.

WASSERQUALITÄT ONLINE ABFRAGEN

162 l/Tag
 ist der durchschnittliche Trinkwassergebrauch eines Einwohners in der Schweiz.

DIE ANLAGEN DER WASSERVERSORGUNG

GRUNDWASSERPUMPWERKE (GWPW): 4 STÜCK
 Grünfeld, Buskirch, Tägernau und Hanfländer

Rund um die 4 Grundwasserfassungen sind Grundwasserschutz-zonen erlassen! Strenge Auflagen in diesen Gebieten schützen das Wasser vor Verunreinigungen und negativen Einflüssen. Dies ist sehr wichtig, da Trinkwasser ein unersetzliches Lebensmittel und ein zentraler Grundpfeiler der Volksgesundheit ist.

STUFENPUMPWERKE (STPW): 3 STÜCK
 Bollingen, Meienberg und Rinderweid

RESERVOIRS (RES) MIT TOTAL 14'200'000 LITER INHALT: 6 STÜCK
 Lenggis, Meienberg, Rüteli, Johannisberg, Egg und Moos

LEITUNGSNETZ

Rund 138 km Versorgungsleitungen ohne private Hausanschluss-leitungen. Das entspricht der Strecke von Rapperswil-Jona nach Fribourg.

LÖSCHWASSER

Über 1000 Hydranten der Wasserversorgung Rapperswil-Jona gewährleisten die einwandfreie Löschwasserversorgung, indem sie der Feuerwehr in der ganzen Stadt die schnelle Wasserentnahme aus dem Versorgungsnetz ermöglichen.

DIE UNTERSCHIEDLICHEN VERSORGUNGSZONEN

■ DIE OBERE DRUCKZONE WEST versorgt die Gebiete Lenggis, Meienberg, Tägernau und Johannisberg mit aufbereitetem Trinkwasser der Gruppenwasserversorgung Zürcher Oberland und einem kleinen Anteil an Quellwasser der WV Goldingen-Meilen. Wasserhärte: 15 – 24 °fH

■ DIE OBERE DRUCKZONE OST versorgt Wagen und das Gebiet Curtiberg mit Trinkwasser vom Pumpwerk Tägernau sowie einem kleinen Anteil aus dem Grundwasserpumpwerk Grünfeld und Wasser der WV Rütli. Wasserhärte: 26 – 30 °fH

■ DIE UNTERE DRUCKZONE WEST versorgt das ehemalige Gebiet von Rapperswil sowie den Teil Kempraten mit Trinkwasser aus den Pumpwerken Buskirch und Hanfländer. Wasserhärte: 26 – 35 °fH

■ DIE UNTERE DRUCKZONE OST versorgt die restlichen Gebiete von Jona und werden mit Trinkwasser aus den Pumpwerken Grünfeld und Tägernau versorgt. Wasserhärte: 26 – 32 °fH

■ ZONE BOLLINGEN versorgt ganz Bollingen mit Trinkwasser aus der unteren Druckzone West. Wasserhärte: 26 – 32 °fH

■ LEISET/WEID Die Gehöfte in der Leiset/Weid werden direkt ab der Leitung der WV Goldingen-Meilen versorgt. Wasserhärte: 23 – 24 °fH



41 RESERVOIR LENGGIS



43 RESERVOIR RÜTELI



23 GRUNDWASSERPUMPWERK TÄGERNAU



45 RESERVOIR EGG



- Untere Zone West
- Untere Zone Ost
- Obere Zone West
- Obere Zone Ost
- Zone Leiset-Weid
- Zone Bollingen

- GWPW Grundwasserpumpwerke
- STPW Stufenpumpwerke
- RES Reservoirs

- 21 GWPW Grünfeld
- 22 GWPW Buskirch
- 23 GWPW Tägernau
- 24 GWPW Hanfländer

- 31 STPW Bollingen
- 32 STPW Meienberg
- 33 STPW Rinderweid

- 41 RES Lenggis
- 42 RES Meienberg
- 43 RES Rüteli
- 44 RES Johannisberg
- 45 RES Egg
- 46 RES Moos



24 GRUNDWASSERPUMPWERK HANFLÄNDER



32 42 STUFENPUMPWERK / RESERVOIR MEIENBERG



22 GRUNDWASSERPUMPWERK BUSKIRCH



21 GRUNDWASSERPUMPWERK GRÜNFELD



44 RESERVOIR JOHANNISBERG



46 RESERVOIR MOOS



31 STUFENPUMPWERK BOLLINGEN



33 STUFENPUMPERK RINDERWEID